

Umfangreiches Programm an Auslegermähgeräten

Artikel vom **5. Februar 2021**

Anbau- und Aufbau-Auslegermähgeräte



Mähetechnik von Mulag aufgebaut auf einem Kommunaltraktor – hier ein Frontauslegermähgerät MFK 500 mit Böschungsmähkopf MK 1200 gesteuert über das Bedienteilsystem m|control.

Innovationsfreude, Qualitätsbewusstsein und Umweltbewusstsein Fahrzeuge und Straßenunterhaltungsgeräte. Der Mittelständler ist ein Pionier der Mähetechnik entlang des Straßenrandes und ist heute der Anbieter mit der umfangreichsten Auswahl an Gerätetechnik für die Straßenunterhaltung und Kommunaltechnik. Hierzu gibt es im Mulag-Programm mehr als 22 verschiedene Auslegertypen und über 45 verschiedene Arbeitsgeräte für den Ganzjahresbetrieb. Seinem hochgesteckten Qualitätsanspruch wird das Unternehmen durch Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001, Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001 und Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001 gerecht. Außerdem haben grundsätzlich alle hergestellten Geräte eine

aktuelle GS-Abnahme durch die PZ.LSV als Garant für hochwertige und vor allem sichere Produkte. Traditionell wird bei MULAG auf eine enge Zusammenarbeit mit den Geräteträgerherstellern Wert gelegt. So arbeitet man aufgrund der jahrzehntelangen erfolgreichen Zusammenarbeit heute als Unimog Expert-Partner im Bereich Mähgeräte an der Weiterentwicklung von perfekt abgestimmten Antriebskonzepten, Schnittstellen und Geräten eng miteinander zusammen. Durch umfangreiche Tests und praktische Erprobung wird hierbei eine hohe Qualität und reibungslose Funktion sichergestellt. Der Fokus von Mulag auf die Straßenunterhaltung zeigt sich in einer abgerundeten Produktpalette, angefangen von einem speziell für kleine Geräteträger entwickelten kompakten Auslegerarm, dem MFK 400, mit einer Reichweite von 5,1 m bis hin zu großen Lösungen wie den Kombinationsmähgeräten MKF 600 und MKM 700.



Das kompakte Mulag-Kombinationsmähgerät MKM 700, bestehend aus Frontausleger und Randstreifenmähgerät, erlaubt im Ein-Mann-Betrieb zwei Mähschnitte in einem Arbeitsgang.

Unter der Typenbezeichnung MLM 200 ist ein Leitpfostenausmähgerät für den Randstreifenmäher MRM 300 erhältlich. Effizient und wirtschaftlich bearbeitet es die Problemzonen im Nahbereich von Schutzplanken, Leitpfosten und Verkehrszeichen. Dabei werden störende Grashalme erfasst, die sonst nur durch manuelles Ausmähen zu entfernen wären. Mit Sensoren wird automatisch der Abstand zur Schutzplanke und entlang der Bodenkontur erfasst und das Mähgerät neu ausgerichtet. Durch den gleichzeitigen Einsatz der MLM 200/MRM 300-Kombination mit einem MHU 800-Heckausleger ergibt sich eine hochprofessionelle Mählösung, die durch eine innovative Gerätesteuerung auch für den Ein-Mann-Betrieb geeignet ist. Interessant ist auch Frontausleger MKF 600: Hierbei handelt es sich um eine Frontkombination aus Randstreifenmähgerät und Auslegerarm, die sehr flexibel in schwierigen Arbeitsbereichen einsetzbar ist: Besonders in Straßenalleen und im Bereich von Schutzplanken ermöglicht die unabhängige Querverschiebbarkeit von Ausleger und Randstreifenmäher effizientere Arbeitsabläufe. Durch die frontseitige Parkposition ist es möglich, in den jahreszeitlichen Übergangsphasen heckseitig einen Salzstreuer mitzuführen, um flexibel morgens noch Winterdienst leisten und nachmittags bereits Straßenunterhaltungsarbeiten durchführen zu können. Insbesondere beim Freischneiden hilft die enorme Reichweite des MKF 600, die durch ein optionales

Teleskop auf bis zu 7 m ausbaubar ist. Das Randstreifenmähergerät wird in optimierter Position geparkt und hat im Einsatz eine erweiterte Reichweite von 3,5 m. Unter der Typenbezeichnung MKM 700 ist bei den Oppenauern die Kombination eines Frontausleger- und Randstreifenmähergerätes als kompakte Mäheinheit am Markt.



Ein Mulag-Randstreifenmähergerät MRS 300 in Kombination mit einem Leitpfostenausmäher MLM 200. Beides angebaut an einem Kommunaltraktor von Steyr.

Das Gerät erlaubt im Ein-Mann-Betrieb zwei Mähscritte in einem Arbeitsgang – kombinierbar auch im Wechselanbau mit einem MLM 200 Leitpfostenausmähergerät, um in drei Durchgängen sowohl den Randstreifen, den zweiten und dritten Schnitt sowie den Nahbereich von Leitpfosten und Schutzplankenstützen zu ermöglichen. Durch seine integrierte Querverschiebung und große Portalhöhe kann der MKM 700 mühelos Hindernisse wie Bäume und Schilder umfahren. In der Transportposition wird der große Ausleger über die Fahrzeugkabine nach hinten in einen Pritschenrahmen oder auf die Pritsche geparkt, so entsteht eine ausgewogene Gewichtsverteilung. Im Kombinationsbetrieb streckt sich der MKM 700 auf rund 6,7 m Reichweite (mit Teleskop 7,2 m) und bringt es mit seinen 2,4 m Mähbreite auf ein beachtliches Stunden-/Flächen-Leistungsverhältnis. Natürlich können beide Geräte auch unabhängig voneinander eingesetzt werden. Durch die Auslegeroption mit obenliegendem Knickzylinder steht dem Bediener eine noch größere Überfahrhöhe zur Verfügung, optional bei schwierigen Einsatzbedingungen mit einer ebenfalls erweiterten Reichweite von bis zu 7,4 m (Teleskop). Eine spezifische Heckausleger-Lösung ist das Heckmähergerät MHU 800, das in Kombination mit einem Randstreifenmäher oder sogar einer Frontmähkombination seine Flexibilität beweist. Der MHU 800 ist ohne zeitaufwendige Rüstarbeiten schnell einsatzbereit, weil der Mähkopf in Arbeits- und Transportstellung in der gleichen Ausrichtung bleibt. Zusätzliche Flexibilität beim Umfahren von Hindernissen wird durch die Querverstellung des Auslegers erreicht; die optimierte Auslegergeometrie dieses Gerätes ermöglicht eine Überfahrhöhe von Hindernissen bis zu drei Metern. Bringt man den MHU 800 und den vorher beschriebenen MKM 700 zusammen, entsteht eine Mähergeräteeinheit, die zu den leistungsfähigsten Produkten des Mulag-Geräteprogramms gehört und die Bezeichnung Triomäher trägt. Im Zwei-Mann-Betrieb kann man so den gesamten Mähschnitt im Straßensicherheitsbereich in einem Arbeitsgang bewältigen, wobei die Kapazitäten des Trägerfahrzeugs optimal genutzt

werden.



Immer wieder beeindruckend als Mähgeräteeinheit ist der Mulag-Triomäher, bestehend aus einem Randstreifenmähergerät, einem Frontausleger-Böschungsmähergerät und einem Heckmähergerät.

Mit dem gleichzeitig arbeitenden Randstreifenmäher, einem Frontauslegermähergerät und einem Heckmähergerät ist der Triomäher für den Anbau an Unimog U 527 oder U 530 bestens geeignet. Als günstiger Einstieg in die professionelle Mähetechnik kann der MFK 500 mit einer Reichweite von 6 m (mit Teleskop 7 m), einer Querverschiebung von insgesamt 1800 mm und optimierter Auslegertechnik gewählt werden. Optional kann der MFK 500 auch mit einem Teleskopausleger ausgerüstet werden, womit sich die Reichweite auf bis zu 7 m erhöhen lässt. Das Gerät ist ideal für das Ausmähen im straßennahen Bereich geeignet und auf Grund der niedrigen Bauhöhe für die effiziente Arbeit unter Schutzplanken einsetzbar. Eine Tunnelwaschvariante dieses Auslegers mit der Typenbezeichnung MFK 500-T, die mit einem leistungsfähigen Waschmittel-Dosiersystem und einer Hochdruckreinigungsanlage ideal zur Reinigung von Straßenunterführungen und Tunnels geeignet ist, rundet das Angebot im Frontauslegerbereich ab (Produktbeschreibung siehe Kapitel 5, Straßenwasch- und Spezial-Reinigungsmaschinen). Alle Auslegersysteme von Mulag sind durchgängig mit der m|control genannten CAN-Bus-Steuerung ausgestattet. Über das neu entwickelte und für den täglichen Arbeitseinsatz ergonomisch optimierte Bedienteil m|pilot mit Farbdisplay kommt die automatische Geländeabtastung m|tronic zum Einsatz, einer Lageregelung für die Auslegersysteme, bei der robuste Sensoren auf beiden Seiten der Abrollwalze den Geländeverlauf an den Zentralrechner weitergeben, der in Millisekunden den Ausleger steuert und den Mähkopf beidseitig permanent am Boden hält. Dadurch wird ein Eingraben des Messerkopfes verhindert, Bankett und Auslegersystem werden geschont, die Steinschlaggefahr auf ein Minimum reduziert. So kann die Steuerung dem Geländeverlauf – Gegenböschung inklusive – optimal angepasst werden.



Ökologische Grünpflege mit dem ECO 1200 plus, ein Mähkopf der speziell für den Einsatz mit der grasaufnehmenden SB-Heckauslegerbaureihe entwickelt wurde.

Mit dem neuen Grünpflegekopf ECO 1200 plus bietet Mulag in Verbindung mit dem selbstaufnehmenden Heckausleger SB 600 ein innovatives Mähkonzept zur Umsetzung gesteigerter ökologischer Anforderungen an die Pflege des Straßenbegleitgrüns an. Bei der Neuentwicklung wurden die relevanten Aspekte aus bisher eingesetzten Mähverfahren, Schnitthöhe und überfahrener Fläche systematisch betrachtet, um ein möglichst schonendes Verfahren zu erhalten. Der innovative Ökomähkopf basiert auf einem neuartigen Scheibenmähprinzip, das speziell für ökologische Anforderungen weiterentwickelt wurde. Vorgeschaltet ist eine Abstreifvorrichtung zum rechtzeitigen Aufscheuchen von im Gras sitzenden Insekten. Durch das Aufnehmen des Mähgutes mittels gezielter Luftführung von oben (außerhalb des Graseinlaufs) und weitestgehend geschlossenem Gehäuseboden gelangen deutlich weniger Lebewesen in das Schneidwerk als bei herkömmlichen Schlegelmulchgeräten. Zudem gewährleistet eine erhöhte Schnitthöhe auf über 10 cm ökologisch schonenderes Mähen. Durch das Aufnehmen des Mähgutes und Abtransport in einem separaten Mähgutanhängen entstehen im Nebeneffekt magere Grünflächen, die eine sehr gute Grundlage für blütenreiche Vegetation bilden. Die meisten Ausleger sind sowohl im Rechts- als auch im Linksbetrieb uneingeschränkt einsetzbar. Die komplette Mulag-Gerätetechnik für die Straßenunterhaltung ist für eine Vielzahl von Systemträgern – beispielsweise Unimog, Fendt, JCB Fastrac, Claas, John Deere, Steyr, Valtra und Renault – erhältlich. Zusätzlich im Vertriebsprogramm sind auch leistungsfähige Zwischenachs- und Heckausleger des Kooperationspartners Gödde, welche die Schlepperprodukte des badischen Straßenunterhaltungsspezialisten abrunden.

Hersteller aus dieser Kategorie
